# Auftrag Indikationsstellung und/oder Fallbegleitung

Gemeinden und Kindesschutzbehörden können an Stelle eines Sozialdienstes geeignete Personen mit der fachlichen Indikationsstellung und Fallbegleitung von Fremdunterbringungen und Sozialpädagogischer Familienbegleitung beauftragen (§ 25 Abs. 2 Verordnung über die Kinder- und Jugendhilfe VO KJH). Geeignet ist eine Person, wenn sie über einen Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation sowie über eine mehrjährige Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe verfügt (§ 25 Abs. 3 VO KJH).

**Kind, Jugendliche, Jugendlicher**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |       |
| Vorname |       |
| Geburtsdatum |       |

**Auftraggeber (Gemeinde oder KESB)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |        |
| Zuständige Person |        |

**Auftragnehmer/-in**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |        |
| Vorname |        |
| Geburtsdatum |       |
| Firma  |        |
| Aus- und Weiterbildungen |        |
| Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe |       |

**Auftrag**

Indikationsstellung [ ]  Ja [ ]  Nein

Fallbegleitung [ ]  Ja [ ]  Nein

Wir bestätigen, dass der oben erwähnte Auftraggeber den / die erwähnte/n Auftragnehmer/in gemäss obigen Angaben beauftragt hat und die Anforderungen gemäss § 25 Abs. 3 erfüllt sind.

|  |  |
| --- | --- |
| Unterschrift AuftraggeberDatum:   | Unterschrift Auftragnehmer /-inDatum:   |